

Vordenker für eine lebenswerte Zukunft

Die VBV-Gruppe ist ein heimischer Leitbetrieb: Ob als Marktführer bei betrieblichen Zusatzpensionen und bei der Abfertigung NEU, bei der Wertschöpfung oder als Vordenker beim Thema Nachhaltigkeit.

WIEN. Die VBV-Gruppe trägt mit ihrer Pensionskasse (betriebliche Zusatzpension) und ihrer Vorsorgestelle (Abfertigung NEU) zur Sicherung des Lebensstandards von bereits mehr als 3,9 Millionen Menschen bei. Auch die Wertschöpfung des Unternehmens in Österreich ist beachtlich: Durch die von der VBV im Inland veranlagten Mittel entsteht eine kumulierte Wertschöpfung von rund 1,5 Mrd. Euro jährlich. Damit werden mehr als 16.700 Arbeitsplätze in Österreich gesichert.

Modernstes Onlineservice

Als Markt- und Innovationsführer setzt die VBV auf ein individuelles Onlineportal für ihre Kunden. Mit „Meine VBV“ hat die VBV-Gruppe das modernste und umfangreichste Onlineservice für betriebliche Vorsorge in Österreich. Damit haben Kunden ihre Pensionsvorsorge stets im Blick. Das Herzstück ist dabei der persönliche

Vorsorgerechner. Berechtigte können mit nur wenigen Klicks ihre künftige Gesamtpension berechnen und so einen Überblick über ihre finanzielle Situation im Alter erhalten. Das eigene Kapital bei der VBV ist bereits hinterlegt, die staatliche Pension und private Zusatzeinkünfte können für die Berechnung angegeben werden. Kunden erhalten dadurch erstmals eine umfassende Prognose, die auch etwaige Versorgungslücken im Alter aufzeigen kann. Schon mehr als 400.000 User nutzen das Onlineservice der VBV-Gruppe „Meine VBV“.

Nachhaltigkeitspionier

Die VBV ist seit vielen Jahren als Vorreiter im Bereich der Nachhaltigkeit aktiv. Konkret investiert die VBV seit 20 Jahren nachhaltig. Die VBV-Vorsorgestelle und die VBV-Pensionskasse haben schon vor Jahren das internationale Montréal Carbon Pledge-Abkommen unterzeichnet. Beide Gesellschaften haben sich damit verpflichtet, den CO₂-Fußabdruck der Veranlagung des Aktienportfolios jährlich zu messen, zu veröffentlichen und sich um eine Reduktion zu bemühen. In



© VBV/Tanzent (2)

Folge hat zum Beispiel die VBV-Vorsorgestelle 2015 begonnen, alle Unternehmen aus dem investierbaren Universum auszuschließen, die mindestens fünf Prozent ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle erwirtschaften. Diese Kriterien wurden im Vorjahr erneut verschärft: 2020 wurde der Ausschluss auf alle fossilen Energieträger ausgeweitet.

Schon seit 2018 klimaneutral

Bereits seit 2018 ist die VBV-Gruppe klimaneutral. Seit dem Vorjahr ist die VBV-Gruppe auch als erstes Unternehmen der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich nach dem EU-Öko-Audit „EMAS“ zertifiziert.

„Wir verbinden gute Finanzergebnisse mit gelebter Nachhaltigkeit“, erklärt Andreas Zakostelsky, Generaldirektor der VBV-Gruppe. „Kunden erhalten mit unserer Strategie gute, langfristige Ergebnisse mittels nachhaltiger Veranlagung.“

So bestätigt die Marktstudie der GrECo International AG der VBV-Gruppe das beste Ergebnis aller seit 2003 aktiven Vorsorgestellen.



”

Wir verbinden gute Finanzergebnisse mit gelebter Nachhaltigkeit.

Mag. Andreas Zakostelsky
Generaldirektor VBV-Gruppe

“

KONTAKT
www.vbv.at